

„Pallino“ rehabilitiert sich

Boccia Großer Erfolg für Memminger Team: Sieg beim „Triangolo“

Memmingen Eine Art Wiedergutmachung für den Gastgeber bedeutete das Internationale Boccia-Dreiländerturnier auf der Anlage des Memminger Clubs „Pallino“. War man in diesem Jahr bislang noch nicht so richtig in Tritt gekommen, so zeigte man jetzt beim „Triangolo“ herausragende Leistungen.

Drei Teams spielten um den Wanderpokal der Firma Mode & Sport Reischmann. Aus Italien war das Team von Bocciofila Toblino aus dem Sarchetal/Trentino angereist. Für Österreich war der mehrfache Clubmeister Bocciacub Hard/Bregenz mit seinen Nationalspielern, den Brüdern Ill, am Start. Alle vier Pallinoteams spielten gutes Boccia und überstanden die Gruppenphase ohne große Probleme.

Vier Memminger Teams unter den letzten acht verbliebenen Mannschaften gab es bisher in diesem noch jungen Club nicht. Trotz guter Leistung und präzisiertem Spiel kam im Viertelfinale für die Memminger Teams eins bis drei, Z. Pankovic/M. Pankovic sowie Uhlig/Tippelt und Braach/Grieger, das Aus. Am Ende standen die Plätze sechs bis acht.

Einzig das Team Memmingen IV

mit Günther Baur/Andrea Steininger erreichte das Halbfinale gegen Bocciofila Toblino II, welches souverän mit 12:3 bezwungen wurde. Im zweiten Halbfinale unterlag der Favorit Bocciacub Hard I dem italienischen Team Bocciofila Toblino I mit 7:12; somit standen sich im Finale Pallino Memmingen IV und die Tobliner Sartori Remo/Ciagli Elena gegenüber. Jetzt wurde „großes Boccia“ geboten; die Memminger steigerten sich nochmals und gewannen klar mit 12:1. Dass Andrea Steininger die Kugel immer wieder präzise setzte, war eine Voraussetzung für den späteren Erfolg. Und Günther Baur, der fast beliebig die Kugeln



des Gegners wegschoss, zog den Beifall der sachkundigen Bocciazuschauer auf sich.

Beim „Triangolo“, welcher über einen Zeit-

In starker Form zeigte sich Andrea Steininger.

Foto: Schulze

raum von drei Jahren ausgespielt wird und wo es auch eine Vereinswertung gibt (Ergebnisse aller vier Teams der Vereine, pro Turniertag und Jahr), standen die Memminger punktgleich mit 18 Punkten gemeinsam mit der Bocciofila Toblino an der Spitze. Die guten Platzierungen der drei Memminger Teams bis zum Viertelfinale und der Endspielsieg Baur/Steininger sicherten dem Verein den Sieg und den Gewinn des Wanderpokals für ein Jahr. Die Wertung wird in das Jahr 2013 mitgenommen, wo die zweite Auflage des Turniers in Hard/Österreich stattfindet.

Für ein Jahr bleibt nun der Wanderpokal in Memmingen – für den Club Pallino der wohl bisher größte Erfolg in einem Vereinswettbewerb.

Im gesellschaftlichen Teil mit dem Austausch von Gastgeschenken wurde dem Pallino-Vorsitzenden Helmut Wassermann von der Turnierleitung die Trophäe für den Sieg überreicht.

Alle beteiligten Vereine waren voll des Lobes über die hervorragende Organisation des Memminger Clubs und bilanzierten eine länderübergreifende, freundschaftliche Veranstaltung. (mz)